In seiner Bischofsweihe bat Bischof Bertram eindrücklich darum,
ihn in seinen Aufgaben im Gebet zu begleiten,
„damit alles, was wir beginnen, bei Gott seinen Anfang nehme
und einmal in ihm vollendet werde."
Als Anleitung dazu kann dieses Gebet nach Johann Michael Sailer dienen,
das auf den Weihebildchen im Dom verteilt wurde.

Jesus, du sagtest von dir: Ich bin der gute Hirt –

und du warst es auch, der gute, beste Hirt.

Du kamst vom Himmel auf die Erde herab,

um deine verlorenen Schafe zu suchen.

Du bist es bis heute – der gute, beste Hirt.

Du weidest, leitest, nährst und tränkst uns

wie deine Schafe – Menschen durch Menschen.

Bischof Bertram ist unser Hirt.

Wir bitten dich:

Erleuchte du ihn,

dass er uns auf eine gute Weide führe.

Stärke du ihn,

dass er für unser Seelenheil Tag und Nacht wache.

Du kennst alle deine Schafe namentlich:

Gib, dass auch unser Bischof alle seine Schafe erkenne.

Schenke ihm Uneigennützigkeit,

dass er nicht um Gold und Silber,

sondern für das Heil unsterblicher Seelen arbeite.

Gib ihm Eifer im Gebet,

dass er seine Schafe deiner Hirtenliebe anempfehle.

Vor allem verleihe ihm Zeugniskraft,

damit sein Wort durch sein Beispiel unterstützt werde.

Begleite ihn mit deiner allmächtigen Gnade,

dass wir und unser Bischof, die Herde und der Hirt,

dorthin kommen, wo du – erster Hirt –

alle guten Hirten und alle deine Schafe versammelst

zum Fest der Freude ohne Ende.

Amen.